



Durchführung der Studie

Wir arbeiten mit speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese werden mit Ihnen persönlich in Kontakt treten, um Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung zu erfragen. Wenn Sie – hoffentlich – »ja« sagen, wird ein Termin zur Durchführung eines Gespräches vereinbart. Hierbei stellen wir uns voll und ganz auf Ihre Terminwünsche ein.

Dankeschön für die Teilnahme

Als Dankeschön für die Teilnahme an dem Gespräch erwarten Sie und Ihr Kind ein Geschenk.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen?
Wenden Sie sich gerne an unsere Projektmitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Kontakt

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Bernhard Nauck
TU CHEMNITZ

Prof. Dr. Ingrid Gogolin
UNIVERSITÄT HAMBURG

Ansprechpartner

Dr. Hui Ji
TU CHEMNITZ

Mail hui.ji@soziologie.tu-chemnitz.de
Fon 0371-53 13 9965
Fax 0371-53 12 8819

Postanschrift:
TU CHEMNITZ
Institut für Soziologie
Forschungsgruppe Prof. Nauck
09107 Chemnitz

Besucheranschrift:
TU CHEMNITZ
Thüringer Weg 9
Zimmer 016/114

Trang Lam, M.A.
UNIVERSITÄT HAMBURG

Mail trang.lam@uni-hamburg.de
Fon 040-428387770
Fax 040-428384298

Postanschrift:
UNIVERSITÄT HAMBURG
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg

Besucheranschrift:
UNIVERSITÄT HAMBURG
Raum 526
Alsterterrasse 1
20354 Hamburg

**Ein Forschungsprojekt
der Universitäten
Chemnitz und Hamburg.**

**Liebe Eltern,
der unterschiedliche Bildungserfolg
von Schülerinnen und Schülern mit
und ohne Migrationshintergrund hat
das Interesse der Öffentlichkeit und
der Wissenschaft geweckt. Man möchte
gern mehr erfahren über die mög-
lichen Gründe dafür. Es gibt bisher
wenig gesichertes Wissen über Fragen
wie: Was fördert den Bildungserfolg
der Kinder? Welche Erfahrungen haben
Eltern mit der Schule gemacht? Was
können Eltern unterschiedlicher Herkunft
voneinander lernen? – Mit unserem
Forschungsprojekt mit dem Titel *HeBe –
Herkunft und Bildungserfolg* möchten
wir dazu beitragen, Wissenslücken zu
schließen.**

Wie gehen die WissenschaftlerInnen vor?

Wir führen Gespräche mit Eltern und Kindern deutscher, türkischer und vietnamesischer Herkunft. Diese Gespräche können auf Deutsch oder in den Familiensprachen stattfinden. Die Gespräche werden von besonders dafür geschulten Interviewern geführt. Sie werden auf Tonträger für die spätere Auswertung aufgezeichnet. Die Kinder bekommen außerdem kurze Tests und Sprachaufgaben. Selbstverständlich werden alle Informationen vertraulich behandelt.

Wer kann teilnehmen?

Für unser Projekt suchen wir deutsche Familien und Familien türkischer oder vietnamesischer Herkunft. Wir möchten die Gespräche mit den Müttern führen. Sie sollten Kinder in den Altersgruppen 4 bis 5 Jahre oder 6 bis 7 Jahre oder 10 bis 12 Jahre oder 14 bis 17 Jahre haben und sollten in Sachsen oder in Hamburg wohnen.

Wer steckt hinter HeBe?

Das Projekt steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Bernhard Nauck (Soziologie, TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ) und Prof. Ingrid Gogolin (Erziehungswissenschaft, UNIVERSITÄT HAMBURG). Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Dr. Hui Ji und M. A. Nico Stawarz in Chemnitz sowie M. A. Trang Lam in Hamburg. Gefördert wird das Projekt vom BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG.

Was passiert mit den Daten?

Wir richten uns streng nach den Vorschriften des Datenschutzgesetzes. Unsere Informationen werden ausschließlich in anonymer Form gespeichert, verarbeitet und dargestellt. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.